



I. Leseverstehen

Ein Wagen fürs Volk: der Käfer

Im Frühjahr 1938 1) Adolf Hitler den Grundstein für eine Autofabrik. Viele prominente Leute sind dabei. Wie immer macht der „Führer“ große Worte. Die Zeitungen berichten über das neue Auto. Der von Ferdinand Porsche konstruierte „Volkswagen“ soll ein Auto für 2) werden. (...)

1945 endet 3) Zweite Weltkrieg. Die Produktion der Volkswagen beginnt. An einem Fließband stehen die Arbeiter. Das Fahrgestell des Volkswagens zieht langsam vorbei. Die Arbeiter schweißen, schrauben, setzen Motoren, Windschutzscheiben und Türen ein. Jahr 4) Jahr läuft das Band ein wenig schneller. 1955 verlässt der millionste „Käfer“ die Fabrik.

<https://www.deutschalsfremdsprache.ch>

1. Ergänze!

Im Frühjahr 1938 1) Adolf Hitler den Grundstein für eine Autofabrik.

- A) macht B) stellt C) steht D) legt

2. Ergänze!

Der von Ferdinand Porsche konstruierte „Volkswagen“ soll ein Auto für 2) werden.

- A) manche B) allerlei C) alle D) jedes

3. Ergänze!

1945 endet 3) Zweite Weltkrieg.

- A) das B) die C) der D) eine

4. Ergänze!

Jahr 4) Jahr läuft das Band ein wenig schneller.

- A) nach B) zu C) auf D) für

II. Kommunikation und Wortschatz

5. - Das Sofa stellen wir an die Wand.

- Das ist eine gute Idee, wirklich!

- A) Daran habe ich nicht gedacht. B) Das werde ich nie vergessen.
 C) Kannst du ein Beispiel nennen? D) Man kann es so oder so verstehen.

6. Ich sagte: „Toll, das gefällt mir sehr!“

- A) verzweifelt B) geärgert C) begeistert D) wütend

7. Mein Bruder hat Angst. Er

- A) spielt gern B) träumt oft C) fürchtet sich D) leistet

8. Sage es anders!

Ich bin zufrieden!

- A) Ich habe es eilig. B) Ich bin hungrig. C) Das freut mich. D) Das ist aber Schade.

9. Wir haben eine große am Meer mit Swimmingpool.

- A) Haus B) Reihenhaus C) Villa D) Ferienhaus

10. Was kauft man nicht in einer Tüte?

- A) Chips B) Bonbons C) Salzstangen D) Brühe

11. - Warum bist du noch wach?

-
- A) Ich hatte keine Zeit. B) Den ganzen Tag.
 C) Ich kann nicht einschlafen. D) An Weihnachten.

12. Wir machen das Abitur und feiern

- A) Hochzeit B) Jubiläum C) Schulabschluss D) Geburtstag

13. Eine Jacke, die ist, ist nicht neu.

- A) teuer B) billig C) gebraucht D) ausverkauft

14. Mir ist der Absatz abgebrochen. Ich muss zum

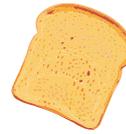
- A) Bibliothek B) Backerei C) Schneider D) Schuhmacher

15. Wann das Geschäft?

- A) ist zu B) macht auf C) öffnet D) beginnt

16. Schneide bitte das Brot in

- A) Würfel B) Scheiben
 C) Streifen D) fein



17. Was passt nicht? Antworte negativ!

- *Mama, ich will bei Lena länger bleiben.*

- (-)

- A) Das kommt nicht in Frage. B) Auf keinen Fall.
 C) Das ist nicht möglich. D) Ich habe nichts dagegen.

18. Wenn man mit dem Zug reist, kann man im sitzen.

- A) Fenster B) Abteil C) Bordkarte D) Anhalter

19. Soll ich hier *nicht* geradeaus gehen?

- A) Trotzdem, geh hier geradeaus! B) Doch, geh hier geradeaus!
 C) Und ja gern, geradeaus. D) Aber, geh hier geradeaus!

III. Grammatik

20. Manfred spricht oft über Bruder.

- A) seine B) sein C) seinem D) seinen

21. Welche Form ist falsch?

- A) klein - kleiner - am kleinsten B) neu - neuer - am neusten
 C) teuer - teurer - am teuersten D) oft - häufiger - am häufigsten

22. Den Monitor habe ich leider Kabel bekommen.



- A) ohne B) für C) nach D) vor

23. Kinder, bitte Oma bei den Gartenarbeiten!

- A) hilf B) helf C) helft D) helfen

24. Ich erhole mich gut beim

- A) schwimmen B) Schwimmen C) schwimmt D) Schwimm

25. Ich wiege zu viel und eine Diät halten.

- A) muss B) kann C) darf D) sollt

26. Warum hast du so wenig

- A) geessen B) gegessen C) geesst D) esst

27. Kannst du bitte *deiner Schwester* antworten?

- A) sie B) ihn C) ihr D) Sie

28. Klara geht zur Arbeit, sie sich unwohl fühlt.

- A) weil B) dass C) sondern D) obwohl

29. ihr schon zurückgekehrt?

- A) Habt B) Seid C) Bist D) Hat

30. Um wie viel Uhr gehst du



- A) los B) auf C) vor D) statt